

2  
3 **„Hilfe für alle – Gegen Konversionshilfen erster und zweiter Klasse“**

4  
5 **Die Junge Union Nordrhein-Westfalen fordert Ministerpräsident Wolfgang Clement (SPD)**  
6 **auf, die Stationierungsentwürfe seines Parteifreundes und Verteidigungsministers**  
7 **Rudolf Scharping wesentlich genauer und kritischer unter die Lupe zu nehmen als**  
8 **bisher. Das vom Verteidigungsministerium Ende Januar veröffentlichte**  
9 **Stationierungskonzept stellt leider nur die „Spitze des Eisberges“ bei der Schließung**  
10 **und Verkleinerung der Bundeswehr-Standorte in unserem Land dar.**

11  
12 Die Auswirkungen auf die Standorte zwischen Rhein und Weser sind weit größer als  
13 bislang angenommen. Statt der angeblich nur 13 zu Schließung und Verkleinerung  
14 anstehenden Kasernen, die Verteidigungsminister Scharping in seinem Entwurf für ein  
15 Ressortkonzept Ende Januar vorgestellt hat, sind auch weitere Stützpunkte von  
16 Kürzungen betroffen. Allerdings sind Standortverkleinerungen, von denen weniger 500  
17 Personen oder weniger als die Hälfte des Personals eines Standortes betroffen sind, im  
18 Ressortkonzept erst gar nicht veröffentlicht worden.

19  
20 In zahlreichen Kasernen werden künftig Einheiten, die nicht im Ressortkonzept genannt  
21 sind, aufgelöst. Diese anscheinend als „Peanuts“ betrachteten Entscheidungen haben  
22 auf die betroffenen Gemeinden aber gleichwohl Auswirkungen. Sie betreffen nämlich  
23 sehr schnell mehrere 100 Bundeswehr-Mitarbeiter und ihre Angehörigen an einem  
24 Standort.

25  
26 **Die Junge Union erwartet deshalb von Ministerpräsident Clement, dass er zu den von**  
27 **ihm angekündigten Konversionskonferenzen alle Gemeinden, die in Beziehung zur**  
28 **Bundeswehr stehen, einbezieht. Nach Ansicht der Jungen Union darf es in dieser Frage**  
29 **keine Kommunen erster und zweiter Klasse geben.**

30  
31 Darüber hinaus fordert die Junge Union den Ministerpräsidenten auf, zu den  
32 Konferenzen auch Vertreter der Kommunen zu laden, die bereits seit Mitte der 90er  
33 Jahre Erfolge in der Konversion militärischer Liegenschaften vorweisen können.